

## Protokoll zur Sitzung der AG JBH nach §78 SGB VIII

Datum: 24.06.2014

Ort: Fördern durch Spielmittel e.V., Immanuelkirchstraße 24, 10405 Berlin

*Moderation: Meinolf Rohling, BA Pankow / Jugendamt*

*Protokoll: Jens-Michael Schau, BA Pankow / Jugendamt  
Claudia Kotulla, ComFort-Schulungszentrum*

### Anwesend:

*Zukunftsbau GmbH – Stefan Pietzsch, BIS e.V. – Martina Bausch, Pfefferwerk Stadtkultur – Melanie Struck, BTB gGmbH – Astrid Kröger, WeTeK Berlin gGmbH – Birgit Mosis, JW Buch - Susanne Hau-Othmann, Fördern durch Spielmittel e.V. – Siegfried Zoels, ComFort-Schulungszentrum - Claudia Kotulla, Schule & Beruf Berlin e.V. – Jenni Schmied; Jens-Michael Schau, BA Pankow / Jugendamt, Meinolf Rohling, BA Pankow / Jugendamt, NWIK - Frau Rolletschek  
Gast: Herr Christoph Ernst EPIZ (Entwicklungspolitisches Bildungs- und Informationszentrum)*

### Entschuldigt:

*SenBJW – Joachim Gröschke, Fördern durch Spielmittel e.V. – Heide Wegat, Niles AW - Horst Köth*

## Tagesordnung:

Top 1 Begrüßung und Festlegung der Protokollführung

Top 2 Protokollkontrolle

Top 3 Antragstellung auf Mitgliedschaft in der AG JBH

Top 4 Globales Lernen in der beruflichen Bildung und Berufsqualifizierung: Überblick  
– Methoden – Kooperationen (*Christoph Ernst / EPIZ Berlin*)

Top 5 Aktuelles

- Ausbildungsoffensive Pankow (Ausbildungstag Pankow & Lichtenberg)  
(*Meinolf Rohling / Jugendamt*)
- „Neuausrichtung der Jugendberufshilfe“ (*Jenni Schmied / Schule & Beruf Berlin e.V.*)
- Fortsetzung des Fachdiskurses zur „Lebenssituation junger Menschen und Lebensaufgaben des Jugendalters“

Top 6 Informationen von (freien) Trägern und Institutionen

## Top 1

Abweichend von der TO wurde aus Zeitgründen zunächst der Vortrag inkl. Workshopeinblick von Herrn Christoph Ernst vom EPIZ Berlin vorgezogen.

## Top 4

Das EPIZ (Entwicklungspolitisches Bildungs- und Informationszentrum) Berlin bietet Materialien und Unterstützung zum Thema Globales Lernen an. Herr Ernst freut sich, wenn die Akteure aus Pankow auf die Angebote zurück greifen. Leider ist das Thema „Globales Lernen“ oft davon abhängig, ob ein Lehrer das Thema aufgreift und in den Unterricht einfließen lässt. Das EPIZ Berlin hat für verschiedene Ausbildungsrichtungen Arbeitsmittel für die Berufsschule und den Betrieb erstellt. Das aktuelle Heft entstand zum Thema Holz und seine globalen „Bezüge“ in Kooperation mit dem Pankower OSZ Holztechnik. Darüber hinaus werden Planspiele etc. entwickelt und verbreitet, die sich besonders gut eignen, Jugendliche mit den globalen Fragen vertraut zu machen. Die TN der AG hatten die Gelegenheit sich kurz in ein Planspiel zu begeben und erste Erfahrungen live mitzunehmen.

*PPT-Präsentation im Anhang*

[www.epiz-berlin.de](http://www.epiz-berlin.de)

## Top 2

Das Protokoll vom 25.02.2014 wurde angenommen.  
Dank an Förderern durch Spielmittel für die Gastfreundschaft.

## Top 3

Es liegt kein Antrag auf Mitgliedschaft in der AG JBH vor.

## Top 5

### **a) Ausbildungsoffensive Pankow informiert:**

Ausbildungstag war ein voller Erfolg. Ca. 3000 Schüler\_innen erreicht. Dank an WeTEK und Herrn Schellin für Organisation es hat alles wunderbar geklappt, vor allem Koordination mit jeweils zwei Jugendämtern, Agenturen für Arbeit und JobCentern

Dank auch an Werkschule, Schule & Beruf sowie SYNANON für die logistische Unterstützung (Auf- und Abbau)

Dankeschreiben aus Lichtenberg wird beigelegt.

Bögen für Jugendliche wurden gut angenommen, intelligente Fragen von den Schüler\_innen wurden bei den Ausstellern gestellt.

Auswertung der 2. Teils (unversorgte Bewerber aus JC ist noch nicht abgeschlossen).

Soll in jedem Fall fortgesetzt werden, auch mit Lichtenberg

JBHilfeträger sollten (wie zuvor in Pankow) ausschließlich Berufe praxisnah vorstellen und keine Eigenwerbung machen. Dies wird nochmals nachbereitend besprochen.

**b) Neuausrichtung JBHilfe (Senatspapier) Frau Schmied, Schule & Beruf**

Expertise/Auftrag aus 1/2013  
Ergebnis liegt jetzt vor (kurz- und Langfassung)  
beinhaltet: Alleinstellungsmerkmale der Hilfen nach § 13 SGB VIII  
Wurde dem LJHA zugeleitet und dort beschlossen.

Geplant dazu ein Fachtag im Oktober. Er wird voraussichtlich in Pankow stattfinden. Vorbereitung durch die Sprecher der Agen 78, fallorientierte fachliche Unterstützung ist geplant.  
Nähere Infos folgen

**c) Infos zum Fachdiskurs (Pankow) Meinolf Rohling**

Die nächsten Veranstaltungen bitte bei Meinolf erfragen  
Die AG Koop. und Zusammenarbeit überlegt, wie sie einen Trägerzusammenschluss organisieren können. Dazu soll es Gespräche auf GF-Ebene der freien Träger geben. Ein Treffen ist in Vorbereitung.

Es werden zudem ausgewählte freie Träger angesprochen, um die Strategie zu einer gemeinsamen Selbstverpflichtung als Unterarbeitsgruppe innerhalb des Fachdiskurses IV Kooperation und Zusammenarbeit vorabzustimmen.  
Termin: 08.07.2014, 9.00 Stadtkultur Pfefferwerk

**Herr Rohling, Fachcontrolling Jugendamt Pankow:**

Die Auftaktveranstaltung Ausbildungsoffensive Pankow findet am 02.09.2014 statt. Die Planung und Organisation ist am Laufen.

**Top 6**

1. **Förden durch Spielmittel:**
  - \* ab Juli wird ein Kompetenzzentrum Inklusion aufgebaut werden
  - Ziele: Frühe Förderung, Berufsorientierung, Ausbildung und Tätigkeit/Beschäftigung, gefördert Aktion Mensch
  - \* LSK-Antrag bestätigt, um innerhalb der Seniorenarbeit ein Verbindung zwischen Jugendlichen mit und ohne Behinderung + Berufsorientierung und beispielweise der "Pflege" schaffen zu können.
  - \* Hinweis auf die Aktivitäten „Familienakademie“ + Beiratstätigkeit im Pankower Behindertenbeirat
2. **NWiK:**

dass Frau Rolletschek den Träger zukünftig wieder in der AG 78 JBHilfe vertritt
3. **Kompetenzagentur Pankow/JBB-Pankow:**

ab Juli JBB-Pankow (Jugendberufsberatung), Herr Schau ist Vertreter in der AG 78, Flyer folgt
4. **Herr Pietzsch, Zukunftsbau GmbH:**

Die erreichten Schulabschlüsse innerhalb der Nichtschülerprüfungen und Ergebnisse sind gut ausgefallen- alle haben bestanden. Ein Problem sei, dass diese konkrete Prüfungsschule, die Abschlusszeugnisse erst am 30.06.2014 aushändigt. Dadurch sei auch der Bewerbungsweg für Angebote der Berliner Oberstufenzentren stark beeinträchtigt. Es wurde die

Praxis jener Prüfungsschulen positiv hervorgehoben, die bereits am letzten Prüfungstag die Originalzeugnisse überreichen. Herr Rohling regte an, mit der entsprechenden Senatsverwaltung zu den unterschiedlichen Verfahrensweisen ins Gespräch zu kommen.

5. **Frau Kotulla, ComFort Schulungszentrum GmbH:**  
erzielte ebenfalls gute Ergebnisse innerhalb der Nichtschülerprüfungen.
6. **Frau Kröger, beta gGmbH:**  
Das JC Pankow habe wieder Fördermittel!
7. **Frau Schmied, Schule und Beruf e.V.:**  
Erweiterung des Teams durch eine Dipl. Reha-Pädagogin mit Zusatzqualifikation; zudem wird dadurch eine spezifische Fallsupervision möglich.